

MASUREK - eine stylisierte Verschmelzung von drei Tanztypen (Masur, Kujawiak, Oberek), die seit dem 16. Jahrhundert auch in höheren Kreisen der polnischen Gesellschaft getanzt wurden und sich seit dem 18. Jahrhundert in Rußland, Deutschland, Paris und England ausbreiten - gehört zu den schönsten musikalischen Kleinodien in ihrer Einfachheit und eigenen Idiomatik, Voller wechselhafter Stimmungen - von nostalgisch-melancholischen oder idyllischen Bildern voll Heiterkeit bis zu Ausbrüchen temperamentvoller tänzerischer Freude, rhythmisch-agogischer Änderungen, im ständig capricciosen 'Tempo rubato' - gehört Masurek zu den schwierigsten interpretatorischen Aufgaben.

Dem größten Vertreter dieser Gattung, F. Chopin, folgte K. Szymanowski, der diese Tänze um Elemente aus dem Tatragebiet und um neue harmonische Lösungen bereichert hatte. Die Masurken von B. Schöffler sind als veredelte kompositorische Etuden zu bezeichnen, die aber trotz ihrer kurzen Form viele rhythmisch-melodische Eigenschaften des Masureks beinhalten. Sie sind übrigens die ersten Werke dieses Komponisten, geschrieben 1949.

Der nicht unbekannte Gedanke, daß alle Künste untereinander in tiefer Verwandtschaft stehen, aus der gleichen Quelle kommen, soll dem heutigen Abend Pate stehen.

Die vorgetragenen Stücke und die ausgestellten Bilder sind als vollständige Werke zu betrachten und als solche brauchen sie keine zusätzliche Erklärung. Durch erweckte Assotiationen können sie aber kommentiert werden und eine Ganzheit bilden.

SALZBURGER MOZARTSTIFTUNG

Sonntag, 19. Dezember 1993, 16.00 Uhr,
im Großen Saal des Mozarteums

Kinder-piano & forte

Ein Liedernachmittag mit einer Salzburger Kindertanzgruppe
(Ltg.: Martina Switil)

Elzbieta Szmytka, Sopran
Halina Kochan, Klavier

Lieder und Mazurken von Modest Mussorgsky,
Walter Gieseking, Richard Strauss, Frédéric Chopin,
Boguslaw Schaeffer und Karol Szymanowski

Einzelkarten: Erwachsene S 180,- (inkl. 2 Kinder in Begleitung),
jedes weitere Kind, Schüler, Studenten und Jeunesse-Mitglieder S 80,-

Im Kartenbüro der Int. Stiftung Mozarteum, Schwarzstraße
und in allen Kartenbüros; Restkarten an der Abendkasse.



JEUNESSE
SALZBURG

INTERNATIONALE
STIFTUNG
Mozarteum
SALZBURG